

**Diplomarbeiten  
zur historischen Landeskunde  
der Steiermark  
an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät  
der Universität Graz bis 1993**

Zusammengestellt von Günter Cerwinka

Die Abfassung einer Diplomarbeit und ihre Approbation sind Voraussetzung für den Erwerb des akademischen Grades „Magister“. Das Allgemeine Hochschul-Studiengesetz (AHStG) 1966, in der Fassung BGBl. Nr. 332/1981, definiert die Diplomarbeit als „selbständige Bearbeitung eines Themas“, mit der „der Erfolg der wissenschaftlichen Berufsvorbildung darzutun“ sei. Die erste Diplomarbeit dieses Verzeichnisses wurde 1983 approbiert. Diplomarbeiten können in der Universitätsbibliothek und in den jeweiligen Institutsbibliotheken eingesehen bzw. entlehnt werden.

**Inhalt**

1. Geschichte .....	433
2. Alte Geschichte und Altertumskunde.....	443
3. Klassische Archäologie.....	444
4. Kunstgeschichte .....	444
5. Volkskunde .....	447
6. Deutsche Philologie .....	450
7. Musikwissenschaft.....	451
8. Sportwissenschaften und Leibeserziehung .....	451
9. Erziehungswissenschaften .....	452

**Geschichte**

Martina ABENDSTEIN: Die historische Entwicklung des Leobener Bürgerspitals von seiner Gründung bis zum Ende des 17. Jahrhunderts. 1990.

Sabina ALMER, geb. Scholz: Die Rolle der siebenbürgischen Studenten an der Karl-Franzens-Universität Graz (1848–1918). 1992.

- Peter HANSAK: Die steirische Landwirtschaft im 1. Weltkrieg und in den Nachkriegswirren 1914 bis 1920. 1989.
- Gerlinde HASENBICHLER: Die Entwicklung der Pfarrschule Straßgang bis zum Reichsvolksschulgesetz 1869. 1992.
- Petra HAUKE: Kindheit und Jugend im bäuerlichen Bereich von 1900 bis 1955. 1993.
- Karin HERMANN: Frauen im österreichischen Wirtschaftswunder der späten fünfziger Jahre unter besonderer Berücksichtigung der sozialistischen Zeitschrift „Die Frau“. 1993.
- Gerald HESCHL: Die Post in Innerösterreich bis 1624. 1989.
- Barbara HILLERBRANDT: Industrielle Arbeitswelt und Frauenarbeit von 1900 bis 1925. Unter Berücksichtigung des Böhlerwerkes Kapfenberg. 1989.
- Ingrid HOCHWIMMER: Die Sozialpartnerschaft in Österreich (1945–1952). Organisationsgeschichtliche Voraussetzungen in wirtschaftspolitischer Praxis am Beispiel der fünf Lohn- und Preisabkommen. 1986.
- Klaus HÖLLBACHER: Die Elektrotechnik an den Technischen Hochschulen Österreichs, 1893–1905. Bestandsaufnahme und Vergleich mit den Technischen Hochschulen von Berlin, Darmstadt, Aachen, Karlsruhe und München. 1991.
- Roman HERRER: Rechtsextremismus in der Zweiten Republik. 1992.
- Ursula HORVATH: Stadt und Kirche im Mittelalter. Dargestellt am Beispiel der Städte Murau, Knittelfeld und Judenburg. 1992.
- Dietmar HUMMER: Die Zigeuner im Burgenland von 1921 bis 1945. Mit besonderer Berücksichtigung der Gesetzgebung in der Zwischenkriegszeit, der Zigeunerschule in Stegersbach und der Zeit des Nationalsozialismus. 1990.
- Veronika ILLMAYER: Die Stellung der Frau um 1930 mit besonderer Berücksichtigung der Zeitschrift „Die Frau und ihre Interessen“ sowie anderer Berichte. 1992.
- Gerald JALITSCH: Die Vorgänge in der Steiermark im Zusammenhang mit der Reichsratswahlreform von 1907 mit besonderer Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung. 1993.
- Arnold JARITZ: Profane Volksbelustigungen und Freizeitgestaltung in Innerösterreich in der frühen Neuzeit. 1988.
- Astrid JURY: Die wirtschaftliche, politische und militärische Bedeutung der Eisenbahnlinie Spielfeld–Radkersburg. 1987.
- Helena KAHR: Bergtechnik am Erzberg seit dem 18. Jahrhundert. 1985.
- Gudrun KATZIANER: Südosteuropäische Studenten an der Technischen Hochschule Graz (1866–1918). 1992.
- Roswitha KERNBEISS-FROSCHAUER: Die Matriken der Pfarre Gnas 1835–1914. 1992.
- Robert L. KERSCHENSTEINER: Die Grazer Gemeinderatswahlen von 1861 bis 1867. Ein Beitrag zur Erforschung früher politischer Parteistrukturen in Österreich. 1992.
- Margit KLEMM: Armut in Graz in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. 1990.
- Sandra KLOIBHOFER: Das Bürgerspital von Eisenerz. 1993.
- Notburga KLUG: Steirische Steckbriefe als Quelle für eine Kriminalitätsgeschichte 1764–1780. 1990.
- Christina KLUSEMANN: Die Geschichte des Hafnerhandwerks in der Steiermark am Beispiel der Hafnerzunft Eibiswald. 1986.
- Harald KNOLL: Die Grazer Polizei zwischen 1938 und 1945. Mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte der Ordnungspolizei im Dritten Reich. 1991.
- Luise KOCH: Der Braunkohlenbergbau Seegraben bei Leoben 1606–1964. 1990.
- Ted KONAKOWITSCH: Österreichische Militärgerichtsbarkeit im Ersten Weltkrieg am Beispiel des Landwehrdivisionsgerichts Graz im Jahre 1914. 1993.
- Harald KRAUTGASSER: Die politische Einflußnahme auf die Landbevölkerung. Die sozialen, wirtschaftlichen Verhältnisse und nationalen Gruppierungen im Bezirk Radkersburg von 1860 bis 1909. 1989.
- Thomas-Christian KRAUTZER: Bombenschäden und Bombenopfer in der Steiermark während des Zweiten Weltkriegs. 1989.
- Barbara KRENN: Beiträge zu einer Geschichte Kapfenbergs im Nationalsozialismus. 1993.
- Heidemarie KRENN: Der steirische Hebammenstand in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. 1992.
- Karin KRONSTEINER, geb. Nagl: Räuber – Gauner – unehrliche Leute. Eine Betrachtung dubioser Gestalten der Unterschicht in Fiktion und Realität. Erarbeitet unter besonderer Berücksichtigung des steirischen Raumes 1790–1850. 1987.
- Ernst LASNIK: Der Kohlenbergbau im Köflach-Voitsberger Bergrevier bis 1914. (Mit besonderer Berücksichtigung der technischen Entwicklung.) 1987.
- Judith LELLECK: Bäuerliche Volksbildung in der Zwischenkriegszeit am Beispiel von St. Martin und Hubertendorf. 1989.

Gabriele LEVONYAK: Die Entwicklung des Hospitalwesens am Beispiel des Hartberger Bürgerspitals von seinen Anfängen bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. 1991.

Karin LIDL: Früher Fremdenverkehr in der Steiermark – vom Beginn des Alpinismus bis zu den alpinen Vereinen als Wegbereiter. 1990.

Alfred LIEBMANN: Der Alltag des einfachen Soldaten und des Unteroffiziers in der k.k. Armee zwischen 1868 und 1914. 1986.

Josef LIPP: Der steiermärkische Landtag. Die Landtagswahlordnungen und die Landtagswahlergebnisse der Steiermark in der I. Republik. 1991.

Franz Georg LOCHER: Der landständische Herren- und Ritterstand in der Steiermark 1800–1848. 1988.

Ingrid MACHER: Nationalsozialismus in der Pfarre Weizberg. Eine Lokalstudie. 1992.

Marianne MAGET, geb. Kröll: Die Grundentlastung von 1848 – Gesetz und praktische Durchführung am Beispiel der Herrschaft Kirchberg am Wald. 1989.

Richard MAYR: Patriotismus in Österreich in den Jahren 1933/34 und die Haltung des „Grazer Volksblattes“. 1990.

Andrea MENGUSER: Die Lebenswelt des oststeirischen Bauern im 18./19. Jahrhundert unter Berücksichtigung der bäuerlichen Inventare. 1986.

Maria Elisabeth MILCHRAHM: Die Ernährungssituation in Österreich nach 1945, mit besonderer Berücksichtigung der Steiermark. 1991.

Andrea MÖDRITSCHER: Die steirische Agrikultursozietät (1764–1787) unter besonderer Berücksichtigung von Wald und Holz. 1992.

Claudia MOERISCH: Der Schladminger Kobalt- und Nickelerzbergbau. 1988.

Johanna MOSBACHER: Der Ort Ratten in seiner Beziehung zum Bergbau. 1990.

Wolfgang MUCHITSCH: The Anschluß. Die Darstellung und Beurteilung des Anschlusses Österreichs an Deutschland in der englischen Geschichtswissenschaft. 1986.

Josef MÜLLER: Nachrichtenmedien und britische Besatzung in Kärnten und der Steiermark 1945. 1991.

Monika MÜLLER: Das Bauerntum im Gerichtsbezirk Stainz im historisch-ökonomischen Wandel des 19. und 20. Jahrhunderts. 1988.

Petra MÜLLER: Steirische Steckbriefe als sozialgeschichtliche Quelle (um 1800). 1991.

Elfriede NISTELBERGER: Die Filiale der Landwirtschaftsgesellschaft des Bezirkes Feldbach zur Zeit Erzherzog Johanns. 1993.

Margit NUNNER: Widerstand und Verfolgung im Bezirk Oberwart 1938–1945. 1991.

Gernot Peter OBERSTEINER: Pfarre und Markt Wildon im 18. Jahrhundert. Ein Gemeinwesen im Spannungsfeld des aufgeklärten Absolutismus. 1987.

Heidemarie OSTERBERGER: Wallfahrt nach Mariazell. Unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung seit der Öffnung nach dem Osten. 1993.

Maria-Rita PACHER: Österreich 1968 – Studentenbewegung in Wechselwirkung mit künstlerischen Entwicklungen. 1988.

Sabine PERTSCHY: Vergangenheitsbewältigungsstrategien und Integrationsbereitschaft. Zum Verhältnis von historischer Realität und Selbstbild am Beispiel der donauschwäbischen Gemeinde Filipowa. 1988.

Gabriele PFEIFER: Die Verfolgung von Bettlern und Vaganten in der Herrschaft Göß im 18. Jahrhundert. 1991.

Karl PFLEGER: Altenbetreuung im historischen Prozeß unter Berücksichtigung des politischen Bezirks Hartberg. 1993.

Karoline PINTAR: Das Ledererhandwerk in der Steiermark. Mit besonderer Berücksichtigung von Knittelfeld. 1993.

Christa PRASSL: Das Feuerstättenverzeichnis von 1445 als Quelle zur Siedlungsgeschichte der Südoststeiermark. 1993.

Georg PREGARTNER: Die Arbeit in einem Holzkohlenhochofen in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts unter besonderer Berücksichtigung des Inventars des Radwerks IV in Vordernberg. 1992.

Rainer Josef PUCHNER: Das Schmiedehandwerk in der Steiermark unter besonderer Berücksichtigung der Oststeiermark und Graz. 1991.

Harald RANNEGGER: Die Cholera in der Steiermark 1831–1836. 1989.

Dimitra REIMÜLLER: Entnazifizierung in Österreich. 1988.

Renate REINBACHER: Der Unterricht in den Trivialschulen im Zeitraum zwischen 1774 und 1869 mit besonderer Berücksichtigung der Schulsituation im Dekanat Graz-Land. 1991.

Waltraud REINPRECHT: Die rechtliche und soziale Lage der häuslichen Dienstboten in Graz in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. 1989.

Ursula REITMAIER: Das Findelwesen in der Steiermark zwischen 1899 und 1908 mit besonderer Berücksichtigung der medizinisch-sanitären Aspekte. 1991.

Gudrun REITTER: Die israelitische Kultusgemeinde Graz 1908–1938. 1987.

Jeanette REPKÖ: Zur Verfolgung der Zigeuner in Ostösterreich unter besonderer Berücksichtigung der Steiermark vom 16. bis zum 18. Jahrhundert. 1993.

Wolfgang RETTL: Antisemitismus in der Steiermark zu Beginn der Ersten Republik. 1987.

Karlheinz ROHRER: Hausbesetzungen in Graz. 1993.

Ingeborg ROIS, geb. Gruber: Das Gesundheitswesen im Raume Vorau. 1988.

Manfred ROTH: Die Lage der steirischen Bauern um die Mitte des 15. Jahrhunderts bis zur 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts. 1990.

Elfriede ROTHE: Die Leobener Bürger bis 1434. 1992.

Herbert RÜTGEN: Nationale Bestrebungen in Graz. Beiträge zur Geschichte der deutsch-nationalen Bestrebungen zwischen 1918 und 1938. 1986.

Stefanie SCHAFFER: Das Gymnasium der Jesuiten in Judenburg (1621–1773). 1989.

Dagmar SCHANTL: Wahlen und Wahlwerbung von 1919 bis 1930 in Graz unter besonderer Berücksichtigung der Parteipresse. 1992.

Karl-Heinz SCHEIN: Leoben um 1812. Politische Kultur und Infrastruktur im statistischen Werk des Bürgermeisters Philipp Edlen von Vissa und Sabassi. 1989.

Josef Karl SCHIFFER: Die Agrarrevolution und die Rezeption landwirtschaftlicher Literatur. Mit besonderer Berücksichtigung der Steirischen Landwirtschaftsgesellschaft und ihrer Tätigkeit unter dem Vorsitz Erzherzog Johanns. 1992.

Evamaria SCHLATTAU: Arbeiter, Fabriken, Industriemuseen. Zur Darstellung von Arbeit und Arbeitern in Museen. 1992.

Eva Maria SCHLOFFER: Die Entwicklung des Pflichtschulwesens im Kreisdekanat Weiz bis zum Reichsvolksschulgesetz – mit besonderer Berücksichtigung der Pfarre Weizberg. 1991.

Gudrun SCHMIDT: Eisensteinbergbau Radmer (1937–1981). 1990.

Felix SCHNEIDER: Aspekte britischer Sicherheitspolitik zur Zeit der Besetzung in Österreich 1945 bis 1948. Unter besonderer Berücksichtigung der Steiermark. 1993.

Rolf SCHRETTAUSER: Die Hütte Liezen 1939–1964. 1991.

Gudula SCHRITTWIESER: Die „Illustrierte Mädchen-Zeitung“ 1907 bis 1938. Ein Spiegel der sozialen Rolle katholischer Mädchen und Frauen, ihrer Organisation und ihrer Position innerhalb der Kirche. 1991.

Helga SCHULTER: Die Anstalten der geistig Behinderten in der Steiermark im 19. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der Stadt Graz. 1989.

Hartwig SCHWAIGER: Obrigkeitliche Bekämpfung von Bettelei und Vagantentum vom Spätmittelalter bis ins frühe 18. Jahrhundert. Mit besonderer Berücksichtigung der habsburgischen Erbländer und des angrenzenden süddeutschen Raumes. 1986.

Michael SCHWAIGER: Waren alle Menschen Brüder? Eine personengeschichtliche Untersuchung über die Mitglieder der Freimaurerloge „Zu den vereinigten Herzen im Orient zu Graz“ in den Jahren 1785 und 1786. 1993.

Andreas SCHWEIGER: David Herzog 1869–1946. Eine biographische Skizze. 1988.

Karin SCHWEIGHARDT, geb. Pfeifer: Die Entwicklung der Spitäler und anderer sozialer Einrichtungen in Bruck/Mur. 1988.

Günther SEEL: Lehrer in der Ersten Republik. Sozialgeschichtliche Studie über die Lehrerschaft in der Steiermark 1918–1933. 1986.

Alexandra SPANDONIS: Handwerker und Dienstboten im 19. Jahrhundert an Hand von Arbeitsverzeichnissen. (Mit besonderer Berücksichtigung der Steiermark.) 1991.

Arno SPREITZHOFER: Grundzüge der steirischen Kulturpolitik von 1934 bis 1938. 1989.

Gernot SPREITZHOFER: Die Berichterstattung steirischer Tageszeitungen zum Thema „Arbeitslosigkeit“ im Zeitraum von 1924 bis 1927. Eine Analyse anhand des „Arbeiterwillens“ und des „Grazer Volksblattes“. 1991.

Gerold STADLOBER: Die Eisenbahnlinie Vordernberg–Eisenerz. Unter besonderer Berücksichtigung ihrer wirtschaftlichen Bedeutung. 1991.

Christian STEEB: Die Abzeichen der spätmittelalterlichen Ritter-Turniergesellschaften und Orden. 1992.

Hubert STEINDL: Allerheiligen und Kindberg 1918–1938. Eine Regionalgeschichte mit besonderer Berücksichtigung der politischen Auseinandersetzungen. 1988.

Friedrich STEININGER: Beiträge zur Geschichte des Nationalsozialismus im „Kreis“ Voitsberg. 1991.

Gabriela STIEBER: Die Gottscheer in Österreich 1945–1955. Integration oder Emigration. 1991.

Franziska STÖCKLER: Frauenarbeit in der Landwirtschaft. Unter Berücksichtigung der Arbeits- und Lebensverhältnisse in der Südoststeiermark. 1989.

Gabriele STRALLHOFER: Ein Beitrag zur Geschichte des Leuschner & Lubensky Verlages. 1991.

Wolfgang STRAUSS: Die Steiermark während der Bayernbedrohung 1741. Ständische Leistungen, Belastungen der Bevölkerung und Auswirkungen des Dualismus am Beispiel der Verteidigungsmaßnahmen 1741. 1991.

Birgit STRIMITZER: Von den Idyllen einer untergehenden Welt zur Vision einer aufgehenden Epoche. Die industrielle Revolution in der Steiermark im Spiegelbild der Literatur Peter Roseggers. 1992.

Monika STROMBERGER: Universitätsstadt Graz – Dynamik einer Beziehung. Eine kulturhistorische Annäherung auf zwei Ebenen. 1992.

Andrea STRUTZ: ... und es stinkt doch. Grazer Müll- und Fäkalienentsorgung im 20. Jahrhundert. 1992.

Bettina TASCHWER: Die Arbeits- und Lebensverhältnisse der Grazer Industriearbeiterschaft von 1890 bis 1914. Unter besonderer Berücksichtigung der Zeitung „Arbeiterwille“. 1990.

Günther TERPOTITZ: Die Sechs-Millionen-Legende. Systemverharmlosungs- und Rechtfertigungsliteratur zum Nationalsozialismus 1945–1975. 1987.

Franz TIMISCHL: Die Schulchroniken der Pflichtschulen des Bezirkes Fürstenfeld als Quelle für die Geschichte des Pflichtschulwesens von 1934 bis 1945. 1988.

Annemarie TRETTER: Der bäuerliche Alltag im Südburgenland vom 18. bis zum frühen 20. Jahrhundert. 1987.

Marita TROGER: Das Eisengußwerk bei Mariazell von 1850 bis zur Auflösung des Werkes 1899. 1993.

Karin TRUMMER: Die Primaresburg. 1991.

Johann TURZA: Die Presse am Ende der Ersten Republik anhand punktueller Vorgänge. 1985.

Werner VÖTSCH: Der Antisemitismus zwischen 1880 und 1890 im Spiegel der Grazer „Tagespost“. 1989.

Heidrun VOGL: Kapfenberg in der Zwischenkriegszeit. Die politische und wirtschaftliche Entwicklung als Rahmen für das Alltagsleben. 1989.

Isabella WACHTER: Die soziale Lage der Bergarbeiter am Steirischen Erzberg vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis zum Erlaß des Allgemeinen Österreichischen Berggesetzes 1854. 1986.

Günther WALLNER: Hitlers Aufstieg im Spiegel der Grazer Presse 1932–1933. 1990.

Andreas WALTENSdorFER: Frauen im Verwaltungsdienst im Spiegel der Personalstandesverzeichnisse der Steiermärkischen Landesregierung von 1909 bis 1940. 1993.

Doris WANKER: Zum Spitalwesen von Judenburg. 1993.

Gudrun WEINBERGER: Die Bader und Wundärzte in der Steiermark im 17. und 18. Jahrhundert. 1991.

Ute WEINBERGER: Armenversorgung der Stadt Radkersburg vom Beginn der Neuzeit bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Unter besonderer Berücksichtigung des Bürgerspitals. 1993.

Ewald Franz WEINHANDEL: Der Kampf um die Unternehmerkontrolle in der Zwischenkriegszeit am Beispiel der Werksgemeinschaftsideologie, des DINTA-Systems und der Betriebspolitik der Österreichisch-Alpinen Montangesellschaft. 1990.

Anita WIDOWITSCH-ZIEGERHOFER: Die Österreichischen Ausschußlandtage. Eine Gesamtübersicht. 1989.

Brigitta WINDISCH: Soziale und wirtschaftliche Veränderungen im ländlichen Raum am Beispiel der Gemeinde Altenmarkt bei Fürstenfeld von 1848 bis 1918. 1990.

Winfried WRAN-SCHUMER: Ratsch an der Weinstraße – Ein Beispiel für den Weinbau in der Südsteiermark. 1992.

Edith WURM: Die Verfolgung von Bettlern in der Steiermark im 18. Jahrhundert. Am Beispiel der Herrschaft des Domstiftes Seckau. 1989.

Isabella Maria ZAHRL: Die Entwicklung der Pflichtschulen im Zeitraum zwischen 1774 und 1869. Mit besonderer Berücksichtigung der Stadt Fürstenfeld. 1991.

Irmgard ZANDONELLA: Soziale Aspekte der Revolution von 1848. 1988.

Roswitha ZISSLER: „Bäuerin sein ...“. Unter besonderer Berücksichtigung des Bezirkes Graz-Umgebung. 1991.

### Alte Geschichte und Altertumskunde

Ina BAUER: Römerzeitliche Höhensiedlungen in der Steiermark mit besonderer Berücksichtigung des archäologischen Fundmaterials. 1993.

Andreas HALLER: Zu den Quellen des frühen Christentums in Noricum. 1989.

Ursula SCHACHINGER: Die römisch-republikanischen und augusteischen Münzen der Sammlung des Institutes für Alte Geschichte und Altertumskunde. 1991.

Sabine SCHRETTNER: Münzsammlung des Instituts für Alte Geschichte und Altertumskunde der Universität Graz. A. Griechische Münzen. 1992.

Reinhold WEDENIG: Gebirgspässe im südlichen Noricum. Eine historisch-topographische Bestandsaufnahme. 1986.

### Klassische Archäologie

Brigitte AMTMANN: Das Gräberfeld von Giging, BH Graz-Umgebung, Steiermark. Neuaufnahme der Funde. 1993.

Wolfgang ARTNER: Die provinzialrömischen Gräber von Gleisdorf in der Oststeiermark. 1993.

Viktor CHORNITZER: Reliefsigillata aus Gleisdorf. 1992.

Eva CHRISTOFF: Zeugnisse antiker Koroplastik. Griechische figürliche Terrakotten aus der Sammlung des Instituts für Klassische Archäologie der Karl-Franzens-Universität Graz. 1993.

Sigrid EHRENREICH: Das Gräberfeld von Katsch, Bezirk Murau, Stmk. Neuaufnahme der Funde. 1991.

Irmengard KAINZ: Die römischen Lampen aus Flavia Solva. 1986.

Ute LOHNER: Bronzezeitliche Keramik von Phylakopi auf Melos am Institut für Klassische Archäologie der Karl-Franzens-Universität Graz. 1992.

Christian MAIER: Römerzeitliche Stadtwohnhäuser in Noricum. Der Versuch einer Typologie. 1988.

Edith MURLASITS: Mykenische Keramik am Institut für Klassische Archäologie der Karl-Franzens-Universität Graz. 1992.

### Kunstgeschichte

Edith ALTMANN: Stilkritische Untersuchungen zum Freskowerk des steirischen Barockmalers Matthias von Görz (1670–1731). 1989.

Claudia BARTHEL: Untersuchungen zur Thematik des Mariazeller Eisengußchmucks. 1990.

Susanne Anita BÖCHZELT: Die Pfarrkirche St. Oswald in Eisenerz und ihre Beziehung zur Admonter Bauhütte (mit Einbeziehung der Wehranlage). 1989.

Karin Elisabeth BRANTNER: Der Architekt Hans Pascher (1858–1942). Kirchenneubauten in der heutigen Steiermark. 1993.

Christine BRUCKBAUER: Die Glasfenster von Franz Felfer (1950–1990). 1992.

Karin BUOL-WISCHENAU: Anmerkungen zur Symbolik romanischer Tier- und Dämonenbauplastik in Kärnten, der Steiermark, Salzburg, Niederösterreich und Wien. 1992.

Liselotte CAITHAML: Drei dem habsburgischen Herrscherhaus gewidmete Emblembücher der Grazer S. J. aus den Jahren 1609, 1618 und 1631. 1990.

Karin DERLER: Carl Lauzil und der Grazer Zentralfriedhof. Geschichte und Grabdenkmäler. 1993.

Irmgard DIEPLINGER: Die Wandmalereien in der Pfarrkirche St. Lorenzen im Mürztal. 1992.

Andrea DOMANIG-POGOREUTZ: Johann Max Tandler (1811–1870), Mitglied der obersteirischen Künstlerfamilie Tandler. 1990.

Sabine ECK: Der Baumeister Christoph Marl (um 1450/60–1510/20). Ein Beitrag zur Architektur der Spätgotik in der Steiermark. 1988.

Sabine GERGER: Stilgeschichtliche Untersuchung zur Entwicklung des Roll- und Beschlagwerkornamentes in der Steiermark. 1993.

Ulrike GESSNER: Der Codex 185 der Handschriftensammlung der Universitätsbibliothek Graz und seine Provenienz. 1991.

Birgit GIESSAUF: Der Codex 58 in der Stiftsbibliothek Admont und die Handschriftenillustration unter Abt Gottfried I. (1138–1165). 1990.

Evamaria GLASHÜTTNER: Die Architektur der Bettelorden und die Entwicklung steirischer Städte im Mittelalter. 1992.

Sabine GRABNER: Der Kalvarienberg von Kindberg. Ein Beitrag zur Typologie der Kalvarienberganlagen in der Steiermark. 1989.

Bärbel GROSSEGGGER-IRCHER: Zur Darstellung der vier Elemente in der Steiermark. 1991.

Brigitte HITI, geb. Mörtl: Der Otto-Wagner-Schüler Marcel Kammerer und sein Hauptwerk: das Grand Hotel Wiesler in Graz. 1989.

Anna Maria HUFNAGL: Gustinus Ambrosi. Porträtist seiner Zeit. 1991.

Susanne JEGLITSCH: Zur ikonographischen Darstellung der Heiligen Isidor und Notburga mit der besonderen Berücksichtigung ihrer Darstellungen in der Steiermark. 1989.

Gerlinde JÜTTNER: Anton Jandl (1723–1805). 1988.

Maria-Theresia Michaela KIEFER: Cesare Ripa und die Tugendpersonifikationen in der Steiermark. Ein geistesgeschichtliches Resümee über die Tugend mit Beispielen aus dem 14. bis 18. Jahrhundert. 1991.

Elisabeth KREINZ: Der Grazer Architekt Robert Mikovics (1852–1894). 1993.

Susanne LEHNER, geb. Grabner: Johann Gatterer (1807–1857). Zeichnungen und Aquarelle. 1993.

Helga LIEBMANN: Die Villen in der Grazer Schubertstraße. Ein Beitrag zur Entwicklung der Villenarchitektur des 19. Jahrhunderts. 1988.

Eduard MANHART: Zur Problematik des Monogrammistens A. A. unter besonderer Berücksichtigung des Großreiflinger Altares. 1990.

Elisabeth MISCHKOT, geb. Pentek: Hl. Martin mit Bettlern in Landschaft aus der Bürgerspitalskirche in Bruck/Mur. 1992.

Gabriele MOSHAMMER: Mittelalterliche Karner-Kapellen in der Steiermark. 1989.

Angela PAILL: Studien zu Conrad Laib, unter besonderer Berücksichtigung der beiden Kreuzigungen in Graz und Wien. 1993.

Monika PESSLER: Studien zu Künstlerselbstbildnissen der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts unter besonderer Berücksichtigung steirischer Künstlerportraits. 1991.

Susanne POLZER: Schutzmantelmadonnen in Innerösterreich. Studien zu einem mittelalterlichen Thema in Steiermark, Kärnten und Krain. 1992.

Sylvia REISENHOFER: Die neogotischen Kloster- und Kirchenbauten in Graz (1860–1900). 1992.

Anita SCHMOLL: Zur Ikonographie der Erdteildarstellungen in der Steiermark. 1990.

Otmar SCHUNTNER: Zur frühen Schaffensperiode des Bildhauers Veit Königer. 1992.

Antje SENARCLENS DE GRANCY: Zur Entstehung eines exotischen Illusionismus in der süddeutsch-österreichischen Wandmalerei von 1760 bis 1790 unter besonderer Berücksichtigung der Steiermark und Kärntens. 1988.

Benedikt STEINBÖCK: Josef Pillhofer. Das plastische Werk. 1993.

Günther STEINER: Stilgeschichtliche Untersuchungen zum Mobiliar des Historismus in Graz. 1993.

Gertraud Franziska STREMPFL: Der Einfluß der Donauschule auf die steirische Malerei im ersten Viertel des 16. Jahrhunderts. 1993.

Gabriele STRIESSNIG-KALTENEGGER: Die Kalvarienberge von Graz und St. Radegund. 1985.

Edith STÜTZ: Zur Darstellung des Selbstporträts österreichischer Künstler in der Plastik und Malerei vom Mittelalter bis zur Neuzeit (von ca. 1200 bis 1609). 1990.

Eva Maria STURM: Codex 807 der Universitätsbibliothek Graz und der Zuordnungsversuch in die Diözese Passau. 1991.

Ursula THOMANN, geb. Geymayer: Johannes Aquila. Ein steirischer Freskant um 1400. 1987.

Anke Birgit VOLKMER: Die Entwicklung des gewerblichen Schulbauwesens an Hand des Beispiels der Staatsgewerbeschule Graz Ortweinplatz. 1989.

Maria Elisabeth WAHL: Untersuchungen zu den Decken-Wandmalereien von 1579 auf der Burg Strechau. 1993.

Monika WILTSCHNIGG, geb. Mitzner: Die Reliefdarstellung der Ölbergsszene im Mittelalter in Österreich (Beginn des 14. Jahrhunderts bis Mitte des 16. Jahrhunderts). 1991.

Nasrin WINTER, geb. Paya: Das malerische Werk des Künstlers Werner Berg von 1945 bis 1955. 1992.

### Volkskunde

Hermann VAN AKEN-QUESAR: Buchbinder in Graz. Handwerksvolkskunde und traditionelles Handwerk im Wandel. 1993.

Verena BADER: Maria Lourdes und ihre Verehrung in Graz. Ein Beitrag zur Volksfrömmigkeit der Gegenwart. 1992.

Barbara BAUER: Volksbildung im Wandel der Zeiten. 1991.

Rudolf Martin BUCHNER: Vergangenheit und Gegenwart steirischer Bierbrauereien. Zu Tradition, Produktion und Verbreitung eines alkoholischen Genußmittels. 1993.

Eva CANDUSSI, geb. Bisenius: Ein Zimmermann bin ich genannt ... Arbeit und Leben der Zimmerleute in der Steiermark seit dem Ersten Weltkrieg. 1991.

Ute Maria DULLNIGG: Josef Schröckenfuchs. Innovator und Förderer von Teufenhach. Ein Lebensbild. 1989.

Christl EGER: Paramente des steirischen Barock. Eine volkswissenschaftliche Studie unter Einbeziehung von archivalischen Quellen über liturgische Textilien aus der „Stickereschule des Frater Benno Haan“ (1656–1720) im Benediktinerkloster Admont. 1993.

Heidrun GOLLESCH, geb. Zeit: Der Stellenwert des Schmuckes in der Kultur des Montanortes Vordernberg im 16. Jahrhundert. 1989.

Beate GREIN: Der Muttertag im Spiegel ausgewählter steirischer Tageszeitungen. Unter Berücksichtigung von Frauenbild und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. 1993.

Hilde HARRER: Fahrradkultur im Spiegel der Grazer Radfahrvereine 1882–1900. 1992.

Brigitte HEIDEN: Ennstaler Ganglzier. Eine volkskundliche Untersuchung historischer Ganglformen im Ennstal. 1986.

Roswitha Von der HELLEN: Der Handschuh in der Volkskultur. Mit besonderer Berücksichtigung des Handschuhmachergewerbes in der Steiermark. 1990.

Nadja ISTENES: Zunfttruhnen in der Steiermark. Steirisches Handwerk vom 16. bis 19. Jahrhundert. 1989.

Erwin KÄMMERER: Das Gasthaus als Forschungsfeld der Volkskunde. 1984.

Ingeborg KAPPEL, geb. Likawetz: „Steirische Tracht.“ – Menschen und Puppen. Eine Untersuchung über die Beziehungen zwischen steirischer „Tracht“ und Trachtenpuppen. 1993.

Alice KICHLER: Haus- und Hofformen am Altenberg bei Frohnleiten – eine Bestandsaufnahme. 1991.

Selinde KOKELJ: Bibliographie zu einer Sammlung der Grazer Stadtsagen. 1986.

Margarete KOLLMANN: Kindheit zwischen Arbeit und Freizeit. Kinderleben in der Zwischenkriegszeit am Beispiel von Osterwitz ob Deutschlandsberg. 1988.

Irene LOY: Georg Matthäus Vischers „Topographia Ducatus Stiriae“ von 1681 als Bildquelle zur Sachkultur der Steiermark im ausgehenden 17. Jahrhundert. 1990.

Lucia Maria LUIDOLD: Struktureller Siedlungswandel seit dem Franziszeischen Kataster, dargestellt am Beispiel des Donnersbachtals. 1993.

Claudia Maria MISCHER: Fürstenfelder Kaufmannsleben des 17. Jahrhunderts. Ausgewählte Quellen zu Lebenshaltung und Gewerbeausübung. 1993.

Lore OFFENMÜLLER: Strukturwandel in der Scheunenwirtschaft im 20. Jahrhundert am Beispiel Waldbach am Wechsel. 1984.

Helga PAPST: Die Reisen und das Reiseverhalten der Grazer Bevölkerung. Die Entwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg. Im Vergleich zu allgemeinen Reiseanalysen. 1991.

Monika PERL: Der steirische Ölkürbis. Ein Beitrag zur Nahrungsvolkskunde. 1993.

Gertrud PETRITSCH: Das war eben früher Treue. Leben und Arbeit städtischer Dienstmädchen in Graz in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. 1988.

Monika PIERINGER: Almleben am Beispiel Hölleralm. 1990.

Edda PRIESSNER: Der Israelitische Friedhof in Graz. 1992.

Barbara Maria RADL: Leben und Wirtschaften weinbautreibender bäuerlicher Untertanen und Bergholden des obersteirischen Stiftes Göß in dessen Amt Seiersberg bei Graz im 17. und 18. Jahrhundert. 1993.

Dorothea SCHAFHUBER: Die Nahrungswirtschaft der Bauern in Tal bei St. Lambrecht. Eine Studie zur bäuerlichen Nahrungsvolkskunde. 1988.

Benedikt SCHNEIDER: Erzherzog Johann und die Statistik von Innerösterreich. 1987.

Bettina SCHNEIDER: Der Markscheider. Ein bergmännischer Beruf im Wandel der Montankultur. 1992.

Charlotte SCHREIBER: Obersteirische Pestsagen. 1989.

Ingrid SCHUSTER, geb. Höfler: Der Heilige Judas Thaddäus. Grundzüge einer Ikonographie mit besonderer Berücksichtigung seiner Verehrung in Graz. 1990.

Ingeborg SCHWAB-ORTHOFFER: Putzfrauen – Hausarbeit als Beruf? Hausgehilfinnen in städtischen Privathaushalten in der Gegenwart – Mit einem historischen Exkurs auf Haushalt und Hausarbeit sowie das Dienstbotenwesen. 1988.

Beate STEINER: Zur Einkleidung der Blasmusikkapellen in Graz und Umgebung. Ein Beitrag zur volkskundlichen Kleidungsforschung. 1987.

Doris TRUMMER: Das Steirische Volksliedarchiv. Geschichte in Briefen. 1992.

Cathrin WEISI: Ganz sicher keine Weltgeschichte – Eine Region schreibt sich ihre Zeitung – 65 Jahre Weststeirische Rundschau für den politischen Bezirk Deutschlandsberg. 1992.

Gerda WIPPEL, geb. Hofer: Die sozial-caritativen Tätigkeiten der Laien an den Pfarren im Wandel der Zeit mit einem Beispiel der Pfarre St. Leonhard in Graz. 1993.

Gertrude WOLF: Die Sagen im Roman „Das Grimmingtor“ von Paula Grogger. Eine volkskundliche Untersuchung. 1986.

Ilse WULZ, geb. Scherz: Kulturelle Aspekte und Bildsymbolik in den Todesanzeigen der Grazer Tageszeitung „Kleine Zeitung“ im Zeitraum von 1945 bis 1990. Ein Beitrag zu Erscheinungsformen der Funeralkultur der Gegenwart. 1992.

Verena ZESSNIK: Kraut und Krautkonservierung in der Weststeiermark. Ein Beitrag zur Nahrungsvolkskunde. 1988.

Waltraud ZINNER: Leonhardverehrung im GB Murau. 1989.

### Deutsche Philologie

Gernot FRITZ: Ein Kultur-GAU in Graz. Die „Gespenster“-Affäre 1975. Darstellung eines Literaturskandals unter Zuhilfenahme einer strukturell-funktionalen Analyse von Äußerungen beteiligter Personen. 1989.

Beate Susanne HOFER: Literaturvermittlung in der Nationalpolitischen Erziehungsanstalt (NPEA) Seckau von 1941 bis 1945. 1991.

Ingrid KAINER: Die Lebensgeschichte als Großform mündlichen Erzählens. Obersteirische Bergbäuerinnen erzählen aus ihrem Leben. 1988.

Elisabeth KIANEK: Die Flurnamen der Gemeinde Sonnhofen in der Oststeiermark. 1986.

Ingrid KNAUS: Rudolf Stibill. Leben und Werk. 1993.

Mirella KUCHLING: Schriftsteller in neu-, um- und rückbenannten Grazer Straßennamen zwischen 1938 und 1988. 1992.

Brigitte MALLY: Der Bergmannstand, seine Wurzeln und seine Sprache im Köflach-Voitsberger Revier. 1990.

Susanne PAMMER: Gedenkjahr 1938/1988: „Niemals vergessen!“ Ein Beitrag zur Diskussion um die Aufarbeitung der NS-Literatur in der Steiermark. 1992.

Karin PAUSCH: Untersuchungen zum generationsbedingten Sprachverhalten bei Voll- und Nebenerwerbslandwirten in St. Marein bei Graz. 1993.

Paul PECHMANN: Die belletristische Buchproduktion von Kleinverlagen in der Steiermark von 1970 bis 1991. 1993.

Franz POTOTSCHNIG: Johann Gabriel Seidl's „Wanderungen durch Tyrol und Steiermark“. Reisebeschreibung und Landschaftsdarstellung im Biedermeier. 1988.

Otto RATH: Aurelius Polzer (1848–1924). Ein Barde für Alldeutschland. Politische Lyrik in der Tradition der Befreiungskriege. 1992.

Irmgard SALZGER: „Klick – klick fotografierten die Augen.“ Die Thematisierung der fotografischen Wahrnehmung bei Gerhard Roth. 1989.

Hubert STOPPACHER: „Arznei Buech“. Edition der Handschrift I 2053 der Universitätsbibliothek Graz. 1989.

Sophie TRUSCHNIG: Die Flurnamen der KG Ober- und Unterwald bei Ligist. 1988.

### Musikwissenschaft

Barbara BOISITS: Der Nachlaß Pater Coelestin Vivells im Stift Seckau (Steiermark). 1988.

Sabine FRANZ: Vom Thalia-Theater zum Theater am Stadtpark. 35 Jahre Grazer Theatergeschichte (1864–1899). 1989.

Christian GLANZ: Die Grazer Akademische Sängerschaft „Gothia“ und die Rolle der Musik in ihrer Geschichte. 1985.

Andreas HOLZER: Das klavierbegleitete Kunstlied zur Zeit des Biedermeier in der Steiermark. 1989.

Klaus HUBMANN: Die Messen und Requiem im Musikalienbestand des Stiftes Rein. 1989.

Anita MAYER-HIRZBERGER: Die Musikdrucke der Offizin Widmanstetter in Graz (1585–1806). 1988.

### Sportwissenschaften und Leibeserziehung

Beate ATZLER: Die Entwicklung des alpinen und nordischen Skisports im Bereich der „Steirischen Eisenstraße“. Schwerpunkt: Vergangenheit, Gegenwart, Zukunftsperspektiven rund um Eisenerz. 1991.

Sylvia GALLOB: Jagd und Sport. Die Geschichte der Jagd in der Steiermark aus sportlicher Sicht. 1990.

Michael GREIMEL: 1888–1988. 100 Jahre moderner alpiner Schillauf. 1991.

Reinhard HOFER: Mürzzuschlag die Wiege des alpinen Skilaufs in der Steiermark. 1991.

Mario KLEMEN: Beiträge zur Geschichte des Steirischen Schiverbandes (von 1953 bis zur Gegenwart). 1990.

Karin LEITNER: Die Entwicklung des Volkstanzes und seine pädagogische Bedeutung. 1991.

Andrea WAGNER: Die Arbeitersportbewegung in der 1. Republik. 1986.

## Erziehungswissenschaften

Elisabeth GLETTLER, geb. Horn: Die Schulen der Schulschwestern in der Schul-  
landschaft der Steiermark unter besonderer Berücksichtigung der Landvolksschulen  
im Zeitraum von 1945 bis zu ihrer Schließung im Jahre 1958. 1992.

Wolfgang SEEBACHER: Die Volkshochschule Graz. Der Versuch einer Entwick-  
lungsgeschichte einer Einrichtung der Erwachsenenbildung. 1983.

Hildegard STEIRER: Das landwirtschaftliche Schulwesen in der Steiermark. 1984.

Heidelinde VÖLKL: Volksbildungsarbeit in Graz unter Austrofaschismus und  
Nationalsozialismus. Ein Vergleich der bürgerlich liberalen Bildungsarbeit mit jener  
der Arbeiter. 1993.